

Am Sonntag 13. Juni 1993 wurde ich in der Bondorfer ev. Kirche feierlich vom CVJM mit der KEB (Kinder entdecken die Bibel) nach Bulgarien ausgesandt.

Am 15. Juni kamen wir mit einem fünf köpfigen Umzugsteam in Asenovgrad / Bulgarien meinem Standort für die kommenden 3 Jahre, nahe der türkischen Grenze, wohlbehalten an.

Als Erstes lernte ich die bulgarische Sprache (български език) die mit kyrillischen Schriftzeichen geschrieben wird. In der Zwischenzeit, hielt ich Seminare in Englisch, die ins Bulgarische übersetzt wurden. 1996 wurde ich von der KEB Bulgarien in die Hauptstadt Sofia entsandt, mit dem Auftrag, dort ein Regionalbüro aufzubauen.

Etwas später wurde mir die Koordinierung der Ausbildung von Mitarbeitern im ganzen Land übertragen. Ich durfte erleben, wie Gott gewirkt hat, die Arbeit gedeihen ließ, neue Mitarbeiter ins KEB Team berief und somit viel mehr Kinder mit dem Evangelium erreicht werden konnten.

Mit den Jahren, zog mein Wirkungsfeld immer weitere Kreise, die dann auch über die Grenzen Bulgariens hinausreichten. Mir macht das Ausbilden von Mitarbeitern in der Kinderarbeit, große Freude, kann ich doch auf einen Erfahrungsschatz von vielen Jahren in der direkten Arbeit unter Kindern, zurückgreifen.

2015 wurde ich von KEB Zentraleuropa angefragt, die Ausbildungsabteilung für eben dieses Gebiet, das sich mit seinen 18 Ländern (siehe Karte) über den ganzen Balkan und darüber hinaus erstreckt, zu übernehmen. Ich bat Gott um seine Führung diesbezüglich und konnte nach einigen Monaten meine Zusage geben.

Seit 2017 koordiniere ich weiter in Bulgarien lebend, die Ausbildungsabteilung der KEB in Zentraleuropa. Jährlich nutzen mehr als 5000 Menschen die Möglichkeit, sich durch Schulungskurse für die Arbeit unter Kindern – und oft in einem weiteren Schritt durch eine Zusatzausbildung, selbst Mitarbeiter in ihren Heimatländern, auszubilden.

Ich staune über die rege Nachfrage von Ausbildungskursen seitens der KEB Landesleiter und Mitarbeiter Vorort. Es freut mich, hier ganz aktiv sein zu können. Meine Aufgabe ist es, Ausbildungskurse zu entwickeln, organisieren, leiten und zu unterrichten.

Herausgefordert durch die aktuellen Umstände, setzen wir uns gegenwärtig neben dem regulären Unterrichten damit auseinander, unseren 12 wöchigen Intensivkurs für Mitarbeiter in der direkten Kinderarbeit stehend weiter zu entwickeln, um daraus in naher Zukunft einzelne Module online auf einer Internet Plattform anzubieten. Dies wird den Menschen auf dem Balkan die Möglichkeit geben, noch flexibler (Orts – und Zeit ungebunden) sich zurüsten zu lassen. Für die Ausbildungsabteilung, bedeutet dies einen enormen Aufwand an Zeit und Energie auf vielen Ebenen, die sich jedoch lohnt. Denn dadurch werden in ihren Heimatländern, die Ausgebildeten selbst beginnen können Kinder effektiv mit Gottes Wort zu erreichen und in einem nächsten Schritt, Mitarbeiter zu schulen, die dann Kinder mit dem Evangelium erreichen und sie in ihrem Glaubenswachstum begleiten.

Dazu benötige ich jedoch deine/eure Hilfe. Durch gestiegene Kosten sowie Ausweitung meines Wirkungsfeldes haben sich auch meine monatlichen Aufwendungen um ca. 1000 Euro erhöht. Ich weiß, für Gott ist nichts unmöglich. Ich habe dies unzählige Male erlebt, deshalb teile ich dir dies mit, damit wir zusammen um Sein Wirken beten können.

Wenn du dieses Projekt ganz praktisch mit einer Spende oder besser mit einer regelmäßigen monatlichen Spende unterstützen willst, kannst du dies über mein Projekt 5108 bei der KEB Deutschland e.V., Evangelische Kreditbank, IBAN DE66 5206 0410 0004 0004 55, BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: „Hanna Hiller 5108“ tun.

Wir wollen damit Mitarbeitern eine Ausbildung ermöglichen, damit die junge Generation auf dem Balkan und darüber hinaus, von Jesus hören, ihn annehmen und ihn in einer für uns Menschen sehr unsicheren Zeit erleben kann.

Ich bin gespannt, wie Gott der Herr wirken wird.

Eure Hanna Hiller

